Jetzt reihenweise in jedes Schaufenster

das **preisgekrönte**

Saar-Schwur-Lied

(Dichtung von Joseph Lang)

Auf besondere Veranlassung des Reichsministeriums für Volksaufklärung und Propaganda hat der Berufsstand der Deutschen Komponisten einen Wettbewerb für die Vertonung der prächtigen Dichtung des Saardeutschen J. Lang veranstaltet, bei dem das Preisgericht unter Vorsitz von Prof. Dr. Georg Schumann den 1. Preis je zur Hälfte den Kompositionen von

William Görgel und Hans Otten

zuerkannt hat.

2. und 3. Strophe des Liedes:

Und die Menschen treu und redlich, Volk aus kernigem Geschlecht,
Deutsch im Denken, deutsch im Handeln, frei geboren, niemals Knecht!
Werden nie den Nacken beugen fremdem Machtspruch, fremdem Zwang,
Denn in ihrer Seele schwinget deutschen Blutes hehrer Klang!
Und ihr Schwur ist immerdar:
„Deutsch in Ewigkeit die Saar!"

Was wir tief im Herzen tragen, steige zu den Sternen auf;
Uns're Liebe, uns're Treue lod're leuchtend hell hinauf.
Daß die ganze Welt erkenne: Unzerreißbar ist das Band,
Das die deutsche Saar verbindet mit dem deutschen Vaterland!
Herr, mach' das Gelöbnis wahr:
„Deutsch in Ewigkeit die Saar!"

Jedes der preisgekrönten Lieder ist erschienen:

a) für Gesang und Klavier (Original) . . RM 1.20
b) für gemischten Chor . . . . Partitur RM 0.60
Stimmen je RM 0.15
c) für Männerchor . . . . . Partitur RM 0.60
Stimmen je RM 0.15
d) für 2stimmigen (Jugend-)Chor Stimme RM 0.20
e) für Blasmusik . . . . . RM 2.—

Außerdem erschien der Marsch:

„Deutsch in Ewigkeit die Saar!"

unter Benutzung des „Saar-Schwur-Liedes" von

Hans Otten

für Orchester RM 2.50, Salonorchester RM 1.50, für Blasmusik RM 3.—

Ⓩ

Verlag Otto Junne G.m.b.H., Leipzig C 1

Eine Zweimonatsschrift / Herausgegeben von Hanns Lilje

EINUNDZWANZIGSTER JAHRGANG / ERSTES HEFT / JANUAR-FEBRUAR 1935

Aus dem Inhalt:
E. M. Arndt: Von der Gottesfurcht
Hanns Lilje: Der neue Anfang
Joachim Müller: Vom Ja des Menschen und vom Nein Gottes
Karl Heim: Das Satanische und der Christus
Theophil Spoerri: Die Sprache des Menschengesichts
Wolfgang Trillhaas: Die Zehn Gebote
Otto Dibelius: Staatsmänner vor der Kirchenfrage: 1. Konstantin
Briefe und Berichte christlicher Studenten aus dem Arbeitsdienst
Stimmen der Geschichte: Philipp Jakob Spener. – Zu Martin Kähler's hundertstem Geburtstag (Julius Schniewind)
Kleine Beiträge: Zum Gedächtnis von Carl Neumann (Franz Spermann). Cromwells religiöse Haltung (Hanns Lilje)
Das stille Gespräch
Randbemerkungen des Herausgebers

FTV

IM FURCHE-VERLAG / BERLIN

Postverlagsort Leipzig

Ⓩ

Einzelpreis RM 1.40

Soeben erschien:

Entwurf einer deutschnordischen Religion

von

Felix Fischer-Dodeleben

40 Seiten / RM 1.-

Eine Schrift, die Jeden angeht, jeden Theologen ebenso wie jeden außerhalb der Konfessionen Stehenden.

Vorzugspreis siehe Ⓩ

Bei Sonderaktionen besond. Vereinbarungen.

Adolf Klein Verlag / Leipzig S 3